

Embryonen von Bandwürmern, Trichinen etc. kommen jedenfalls nur vorübergehend in die Circulation, ohne daselbst besondere Erscheinungen hervorzurufen. Dagegen scheint die Lewis'sche Filaria wegen ihrer Kleinheit im ganzen Gefässsystem vorzukommen und daselbst einen länger dauernden Aufenthalt zu nehmen. Lewis fand zuerst 1872 im Blute eines an Diarrhöe leidenden Eingebornen in einem einzigen Präparate 9 kleine Nematoden, die mit den von ihm 1870 gefundenen Würmern im Chylusurin vollständig übereinstimmten, so dass sie die Ursache des letzteren zu sein schienen. Und in der That fand er später in mehr als 20 Fällen von Chylurie dieselbe Filaria im Blute, ausserdem auch im Cholerastuhl eines 25jährigen Indiers, in der milchigen Absonderung des entzündeten Auges bei einem 22jährigen Manne, dessen Blut nach oberflächlicher Schätzung mindestens 140.000 Filarien enthalten mochte. Der Wurm ist nicht dicker als ein Blutkörperchen, aber vielleicht 50mal so lang, besitzt einen langen zugespitzten Schwanz und einen stumpf abgerundeten Kopf mit einem zungenähnlichen Fortsatz. (Aus: Beiträge zur Helminthologie und Parasitenlehre von H. Meissner in Schmidt's Jahrbuch. d. Medicin B. 165, Nr. 3, p. 289.)

Botanische Preisfragen.

Der Verwaltungsausschuss des Museums des Königreiches Böhmen schreibt d. d. 26. Mai l. J. aus dem F. M. Opiz'schen Fonde zwei Preisfragen aus, unter denen die Preisbewerber die eine oder die andere zur Bearbeitung sich wählen dürfen:

1. Es ist eine der in botanischer Hinsicht minder bekannten Gegenden Böhmens (des mittleren, südlichen oder östlichen Landestheils), auf Grund eigener Untersuchungen, nach ihrem Vegetationscharakter zu schildern und ein möglichst vollständiges Verzeichniss der daselbst beobachteten phanerogamen (nach Umständen auch kryptogamen) Arten nebst Angabe der speciellen Standorte für die nicht ganz gemeinen Arten, des geschilderten Gebietes zu geben. Preisbewerber, welche für die kritischeren und selteneren Arten auch selbstgesammelte Herbarsbelege beilegen, welche über Verlangen wieder zurückgestellt oder mit Gestattung des Preisbewerbers dem Museumsherbar einverleibt werden, haben unter übrigen gleicher Preiswürdigkeit den Vorzug.

2. Es möge eine Gruppe (Ordnung, Familie, grössere Gattung) niederer böhmischen Kryptogamen in systematischer Beziehung und mit Hin-

sicht auf die bisher bekannte Verbreitung in Böhmen (mit Angabe glaubigster Standorte) bearbeitet oder eine interessante phanerogame Gruppe (Familie, Gattung) der böhmischen Flora in morphologischer und anatomischer Hinsicht genauer untersucht und mit Beigabe von Zeichnungen dargestellt werden.

Der Preis beträgt 100 fl. Oest. W.; die Frist zur Eingabe der Arbeiten läuft mit 1. Juni 1876 ab. Die Preisfragen können in beiden Landessprachen beantwortet werden; selbe sind mit einem Mötto auf dem Titel, unter Beischluss des Namens des Preisbewerbers in einem versiegelten Converté zu versehen und an den Museumssecretär, Herrn W. Nebeský zu richten. Die Arbeit, welche die zu diesem Behufe eingesetzte Commission von Sachverständigen und zwar die Herren Professoren: Dr. Lad. Čelakovský, Joh. Krejčí, Dr. H. v. Leonhardi, Dr. Eman. Purkyně und Dr. M. Willkomm für preiswürdig erkennt, wird, wenn sie sich auf die erste Frage bezieht, in dem Archiv des naturwissenschaftlichen Durchforschungscomités für Böhmen unter den gewöhnlichen Modalitäten veröffentlicht; wenn sie aber die zweite Frage beantwortet, (so wird der Verwaltungsausschuss dafür Sorge tragen, dass sie in irgend einer geeigneten Zeitschrift, einem Archiv oder den Acten einer wissenschaftlichen Gesellschaft veröffentlicht werde.

Vereinsangelegenheiten.

Versammlung am 8. Mai 1875.

I. Wahl der Herren: Julius Kroner, Director des k. k. deutschen Gymnasiums und Professor der Mathematik; Julius Zuleger, k. k. Realschuldirektor und Professor der Physik, und Josef Koster, Gymnasialprofessor in Budweis zu wirklichen Mitgliedern.

II. Vorlage der für die Vereinsbibliothek eingelangten Geschenke:

- a) Berlin. Verhandl. des bot. Vereins der Provinz Brandenburg. XVI. Jahrgang, nebst den Sitzungsberichten vom 30. Mai 1873 bis 28. August 1874.
- b) Berlin. Deutsche Entomologische Zeitschrift; 19. Jahrgang (1875) 1 Heft; nebst Inhalts-Verzeichniss Jahrgang XIII—XVIII.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Lotos - Zeitschrift fuer Naturwissenschaften](#)

Jahr/Year: 1875

Band/Volume: [25](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymous

Artikel/Article: [Botanische Preisfragen. 78-79](#)